

Änderungsantrag
für TOP Ö 14 des
Ausschusses für Bauen, Planung und Grundstücke
am 21. Januar 2021

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.:+49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 21. Januar 2021

Vertragsübernahmevereinbarung zum Städtebaulichen Vertrag "Gothaer Park / ehemalige Lüttichkaserne"

Änderungen:

1. Mobilitätskonzept

Die Verwaltung legt in Abstimmung mit den Vorhabenträgern (Städtische Wohnungsbau GmbH, WERTGRUND Wohnpartner 3 GmbH und BaseCamp Student GmbH) für diese Areale und die umliegenden Straßenzüge bis Herbst 2021 ein Mobilitätskonzept vor.

2. Energetisches Konzept (siehe Städtebaulicher Vertrag § 3, S. 5/6)

Energieeffizienzstandard: Im Abs. 3 wird für „Neubauvorhaben im Vertragsgebiet zumindest der energetische Standard eines KfW-Effizienzhauses 70 – möglichst jedoch eines KfW 55“ festgelegt. Wir beantragen Streichung der Passage: „zumindest der energetische Standard eines KfW-Effizienzhauses 70“ zu streichen und damit den KfW55 als Standard festzulegen.

3. Fernwärme fixieren

Wir beantragen im Abs. 2 (S. 6) zu streichen: „Ein Anschluss des Vertragsgebietes an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Göttingen AG wird angestrebt.“ Es bleibt ausschließlich die Bestimmung im Abs. 5: „Es besteht Einvernehmen zwischen den Vertragsparteien, dass die Versorgung der Gebäude mit Wärme für Heizung und Warmwasser durch das Fernwärmenetz der Stadtwerke Göttingen AG erfolgen soll.“ Wir erwarten, dass keine konventionelle Gasversorgung in Betracht gezogen wird.

4. Photovoltaik und Dachbegrünung

Abs. 3 und Abs. 4: Wir erwarten, dass dort, wo keine Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern möglich ist, die Dachbegrünung festgeschrieben wird. Wir beantragen, dass geprüft wird, ob und in wie weit Dachbegrünung und PV zusammen gedacht werden können.

Begründung:

Der Vertrag enthält aus klimapolitischer Sicht zu viele „möglichst“ und damit zu wenige klare Festlegungen einen weitgehend klimaneutralen Bau der Gebäude zu sichern.

Photovoltaik-Anlagen und Dachbegrünung können zusammen geplant werden: Erhöht die Wärmeisolation der Gebäude, kühlt die PV-Anlagen in den heißen Jahreszeiten und erhöht somit deren Effizienz. Die Statik der Dächer sollte im Idealfall Begrünung und PV ermöglichen.